



Der Gewinner Walter Egger. Aus Weitensfeld nach Viktring ziehen will er zwar nicht – seine Kinder dürften sich über die 400-Quadratmeter-Villa freuen. Geht es nach den Eltern, sollen Söhne und Tochter das Haus beziehen.

Info

Die Villa

- **Die Wohnfläche** der Luxusvilla erstreckt sich über 412 Quadratmeter. Das 1993/94 in Massivbauweise errichtete Haus verfügt über zwei Etagen. Insgesamt kann das Gebäude in vier Wohneinheiten unterteilt werden. Das Gebäude steht übrigens im Klagenfurter Stadtteil Viktring – also in unmittelbarer Nähe zum Wörthersee.
- **Der Garten** ist 1400 Quadratmeter groß und sehr gepflegt.
- **Der Wert** des Luxus-Hauses beläuft sich laut Gutachter auf 830.000 Euro. Für Walter Egger war die Villa also in jedem Fall ein echtes „Schnäppchen“.

Raunig (2), Stirn (2)

99-Euro-Villa wechselte

Sein Los brachte ihm Glück: Walter Egger aus St. Andrä im Gurktal darf 400-Quadratmeter-Luxus-Haus sein Eigen nennen. Während eines Zahnarztbesuchs überrascht, reagierte Egger mit großer Gelassenheit.

VON SUSANNE STIRN

KLAGENFURT, WEITENSFELD. „Kann ich das auch schriftlich haben?“ Sein Glück nicht glauben wollte gestern Nachmittag Walter Egger aus St. Andrä im Gurktal. Der Gewinner der 400-Quadratmeter-Luxusvilla in Viktring wurde am Zahnarztstisch überrascht. „Da kann ja jeder anrufen“, kommentiert er später die kühle Reaktion auf den Anruf von Notar Stefan Lindner. Dass dieser Traum wirklich in Erfüllung gehen könnte, damit hat Familie Egger nicht gerechnet. „Wir haben aber damit spekuliert, unsere Kinder dort einzie-

hen zu lassen“, verrät Mutter Edith kurze Zeit nachdem Glücksengel Brenda Kuttinig der Gurktaler Familie die Viktringer Villa bescherte. Tochter Sonja und Sohn Martin leben bereits in Klagenfurt und würden sich über die neue Luxus-Wohnung bestimmt freuen.

„Zu groß geworden“

Gerade die 400 Quadratmeter waren es übrigens, welche die ehemaligen Besitzer dazu veranlassten, das Haus zu verkaufen. Es sei für zwei Familien konzipiert gewesen. Die eine ist immer seltener in Klagenfurt und die eigenen Kinder sind ebenfalls aus dem Haus, sagte gestern



Glücksengel Brenda Kuttinig, Ex-Hausbesitzerin Traude Daniel, Notar Stefan Lindner und Daniela Gruber-Daniel nach der Verlosung der Viktringer 99-Euro-Luxusvilla.

Stirn

//

5

K
b
n
a
R
v
d

2

V
r
k
S
E
w

L

V
l
s
s
g
v
ei

F

H
P
m
b
s
fr
3
u
A
d

U

S
fl
O
q
b
E
k
R
st
O
k
fe
d
S

E

M
br
ne
du
ter
ist
10



Das Medieninteresse war enorm! Zahlreiche Fotografen, Fernseh- und Radiostationen verfolgten die Verlosung.



Notar Stefan Lindner versuchte den glücklichen Gewinner gleich nach der Ziehung zu informieren. Anfangs leider erfolglos...

den Besitzer

Traude Daniel. Sie betonte: „Es ist einfach zu groß geworden.“ Dass ausgerechnet 9999 Lose verkauft wurden, habe mehrere Gründe gehabt. Die Neun sei eine Glückszahl. Außerdem habe man sich natürlich auch die möglichen Einnahmen und Ausgaben

zuvor durchgerechnet. Das Interesse übertraf die Erwartungen aber bei weitem. 18.000 Registrierungen verzeichnete man auf der Verlosungs-Homepage – 15.000 Menschen haben die geforderten 99 Euro eingezahlt. Insgesamt musste eine

halbe Million Euro aber rücküberwiesen werden – wer nicht zum Zug kam, erhielt sein Geld natürlich zurück.

„Das darf ja nicht wahr sein. Kann ich das schriftlich haben.“

**Der Gewinner
Walter Egger**

“

Erwartungsgemäß groß war gestern auch der Andrang der Medien. Fotografen, Fernseh- und Radiostationen waren gekommen, um live dabei

zu sein, wenn der glückliche Gewinner via Telefon verständigt wird. Ein lautes „Hurra!“ hätten sich wohl viele erwartet – das coole „das darf ja nicht wahr sein“ sorgte im Klagenfurter „Lustgarten“ aber auch für zahlreiche Schmunzler.